

Weinbaufax Franken

LWG
Weinbauring Franken e.V.

Montag, 29. Juni 2026



Entwicklung

BBCH 75
Erbsengröße



Kulturmaßnahme

Laubarbeiten
Bewässerung Junganlagen

Pflanzenschutz

Traubenschluss-Behandlung

Allgemeine Situation



Die große Hitze scheint zunächst vorüber zu sein. Bis Mitte der Woche bleibt es eher schwül und Schauer und Gewitter sind möglich. Die zum Wochenanfang angekündigten Niederschläge lassen sich in Umfang und Ort nur schwer vorhersehen. Der große Durchschnitt der Beeren befindet sich zwischen Schrotkorngröße und Erbsengröße.

Pflanzenschutz



Laubwandfläche ca. 15.000 m²/ha (ungefähre Angabe bei Standardsorte Müller-Thurgau)

Traubenschlussbehandlung einplanen

Die genaue Kontrolle ihrer Anlagen gibt Aufschluss über mögliche Befallsstellen und legt die Grundlage für die weiteren Pflanzenschutzplanungen. Mit fortschreitender Entwicklung der Beeren kann über eine Traubenschlussbehandlung nachgedacht werden. Achten Sie beim Einsatz ihrer Mittel auf die bisher verwendeten Wirkstoffe. Wir sind auf die Wirksamkeit der Mittel angewiesen und um diese zu erhalten, verwenden Sie jede Wirkstoffgruppe maximal 2x und achten Sie dabei auf größtmöglichen zeitlichen Abstand.

Oidium:

Erst mit dem Erreichen des BBCH 75 (Erbsengröße) nimmt die Empfindlichkeit der Beeren gegenüber Oidium ab. In dieser Woche sind daher noch kurze Behandlungsintervalle (10 – max. 12 Tage) angeraten.

Mittel (Wirkstoffgruppe), z.B.	I oder kg/ 10.000m² LWF	Zulassungsnummer
Belanty (G)	1,00	00A480-00
Dynali (R/G)	0,44	007501-00
Vivando (K)	0,18	025628-00
Kusabi (K)	0,17	007480-00

Peronospora:

Empfohlene Präparate für eine anstehende Peronosporabehandlung:

Mittel, z.B.	I oder kg/ 10.000m² LWF	Zulassungsnummer
Delan WG	0,44	004424-00
Delan SC	0,40	00B376-00
Folpan 80 WDG	0,89	024459-00
Folpan 500 SC	1,33	024256-00

Botrytis:

Die in dieser Woche anstehenden Pflanzenschutzmaßnahmen sind vielerorts die „Traubenschluss“-Behandlungen. Hier kann letztmalig an Stielgerüst und Beerenansatz einer latenten Botrytisinfektion entgegengewirkt werden. Es wird angeraten den Bereich der Traubenzone zu behandeln und, um eine gute Applikationsqualität zu erreichen, wird empfohlen jede Gasse zu befahren.

Beachten Sie das Resistenzmanagement, v.a. in Verbindung mit Oidiumpräparaten.

Präparat (Kenn. Resistenz)	I od. kg/10.000m² LWF	Zulassungsnummer
Switch (M/N)	0,53	034419-00
Kenja (L)	0,83	008662-00
Cantus (L)	0,67	025180-00
Teldor (O)	0,83	00B035-00

Vorsicht: Aufbrauchfrist bei folgendem Botrytizid: Prolectus (Zul.Nr.: 007679-00): bis 15.7.2026

Es gelten weiterhin die Hinweise vom Fax von Donnerstag, 25. Juni 2026

Termine



5. Juli 2026: Tag der offenen Tür an der LWG

9.00 – 16.00 Uhr: Es gibt ein interessantes und buntes Programm für kleine und große Gartenfans, gestaltet durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LWG und unterstützt von Verbänden und Organisationen. Weitere Informationen: siehe Anhang